RAIFFEISEN

«Responsibly Sourced & Traceable»

Verantwortungsvoll Gold beschaffen und Rückverfolgbarkeit garantieren

Politik

Der erweiterte Ansatz der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft für verantwortungsvoll beschafftes und rückverfolgbares Gold kann durch vier Kriterien charakterisiert werden: (I) sorgfältige Auswahl der Partner in der Lieferkette; (II) kontinuierliche Überwachung und Engagement; (III) Förderung besserer Umwelt- und Sozialpraktiken bei ASM; (IV) Transparenz.

Kriterium I: Sorgfältige Auswahl

Einhaltung relevanter Standards

Von allen Unternehmen in der Lieferkette wird erwartet, dass sie die relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards in den Bereichen Wirtschaft, Governance, Soziales und Umwelt einhalten, einschliesslich der OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten.

Raffinerien

Raffinerien, die Goldbarren herstellen, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Klares Bekenntnis zur verantwortungsbewussten Goldproduktion;
- Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen;
- Verpflichtung zu relevanten ESG-Standards einschliesslich
 - Umweltmanagement- und Arbeitsschutzmanagementsysteme, die nach ISO 14000 und OHSAS 18000 zertifiziert sind oder anderweitig glaubwürdig nachgewiesen werden können;
 - Zertifiziert nach London Bullion Market Association (LBMA) Responsible Gold Guidance; zusätzlich müssen Goldbarren, die als «Raiffeisen-Barren» vermarktet werden, von Raffinerien hergestellt werden, die nach Code of Practice und Chain of Custody des Responsible Jewellery Council zertifiziert sind;
 - Weitere wirksame Managementsysteme, Verfahren, Prozesse und Praktiken zum Umgang mit Risiken in der Lieferkette in Bezug auf Wirtschaftskriminalität (u. a. Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Steuerhinterziehung, Betrug), Sozialstandards (u. a. Menschenrechte, Arbeitsstandards wie das Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit, Gesundheit und Sicherheit) und Umweltstandards.

Falls Gold von Minen bezogen wird, empfiehlt die Raffinerie Raiffeisen Minen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Bekenntnis zur verantwortungsbewussten Goldabbau
- Umfassende Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen:
- Verpflichtung zu relevanten ESG-Standards einschliesslich
 - Umweltmanagement- und Arbeitsschutzmanagementsysteme, die nach ISO 14000 und OHSAS 18000 zertifiziert sind oder anderweitig glaubwürdig nachgewiesen werden können.
 - Grundsätze für einen verantwortungsvollen Goldabbau des World Gold Council oder – falls Cyanid verwendet wird – der Internationale Cyanid Management Code für die Herstellung, den Transport und die Verwendung von Cyanid bei der Goldgewinnung im Fall von Minen aus Ländern, die gemäss anerkannter Einstufung nicht als Hochlohnländer (High Income Country) gelten.

Gemeinsame Auswahl

Basierend auf der eingehenden Bewertung hinsichtlich der oben genannten Anforderungen durch die Raffinerie, einschliesslich Standortbesuchen, wählt Raiffeisen schliesslich gemeinsam mit der Raffinerie die in Frage kommenden Quellen aus.

Kriterium II: Kontinuierliche Überwachung und Engagement

Kontinuierliche Überwachung

Die Umwelt-, Sozial- und Governance-Performance aller Unternehmen in der Lieferkette wird von Raiffeisen kontinuierlich auf Basis der RepRisk-Datenbank überwacht. Darüber hinaus werden die Unternehmen in der Lieferkette bei jeder Goldbarren-Bestellung, mindestens jedoch zweimal jährlich bewertet und mit der Raffinerie, die Goldbarren für Raiffeisen produziert, besprochen.

Engagement mit Unternehmen

Bei glaubwürdiger Kritik – auch durch Medien oder andere Stakeholder – hinsichtlich unzureichender Umwelt-, Sozialund Governance-Leistungen eines Partners in der Lieferkette, tritt Raiffeisen mit dem betreffenden Unternehmen in Kontakt, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu verstehen und gegebenenfalls zu mindern. Falls erforderlich kann die Geschäftsbeziehung mit dem betreffenden Unternehmen sistiert oder gegebenenfalls beendet werden. Im Vordergrund dieses Engagements stehen die Raffinerie sowie die Minen und Bergbauunternehmen. Im Falle von anderen Unternehmen als der Raffinerie wird dieses Engagement zusammen mit der Raffinerie durchgeführt.

Engagement mit Organisationen für technische Hilfe

Schliesslich engagiert sich Raiffeisen auch in der Swiss Better Gold Association oder in entsprechenden Organisationen, die technische Hilfe für artisanale Minen und Kleinminen leisten.

Kriterium III: Positive Wirkung durch Förderung besserer Umwelt- und Sozialpraktiken bei artisanalen Minen und Kleinminen

Beschaffung aus artisanalen Minen und Kleinminen

Soweit ohne wesentlichen Aufpreis verfügbar wird Gold auch von artisanalen Minen und Kleinminen bezogen mit dem Ziel, auch solche Minen in globale Lieferketten einzubinden und auch bei diesen Minen Einkommen zu generieren.

Teilnahme an anerkannten Programmen: Im Kontext des Bezugs von Gold aus artisanalen Minen und Kleinminen kann auf die Einhaltung der unter I genannten Kriterien verzichtet werden, sofern die Kleinminen an einem anerkannten Programmen zur Verbesserung ihrer Umwelt- und Sozialpraktiken wie jenes der Swiss Better Gold Initiative teilnehmen und die im Kontext solcher Initiativen gesetzten ESG Mindeststandards eingehalten werden. Die Verwendung von Quecksilber in diesen Minen ist nur dann erlaubt, wenn es in einem geschlossenen Kreislauf verantwortungsvoll gehandhabt wird, und wenn die Minen dabei sind, auf eine quecksilberfreie Produktion umzustellen. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der OECD kann solches Gold auch aus konfliktbetroffenen Hochrisikogebieten bezogen werden.

Investieren in Verbesserungen

Rund 7,5 Cent pro Gramm als «responsibly sourced & traceable» vermarkteten Goldes werden im Durchschnitt in Programme investiert, die artisanale Minen und Kleinminen bei der Verbesserung ihrer Umwelt- und Sozialpraktiken unterstützen.

Kriterium IV: Transparenz

Offenlegung

Raiffeisen legt den Kunden die Namen von Unternehmen offen, die an der Lieferkette beteiligt sind, darunter Minen und Bergbauunternehmen, Logistikunternehmen und Raffinerien. Darüber hinaus informiert Raiffeisen auf ihrer Homepage, welche artisanalen Minen und Kleinminen bei der Stärkung ihrer Umwelt- und Sozialpraktiken in welcher Form unterstützt wurden.

Getrennte Produktion

Das für die Produktion von Goldbarren verwendete Gold muss während des gesamten Produktionsprozesses in der Raffinerie vollständig von anderem Gold getrennt werden («Segregation»).